

Clinton Dawkins an August Wilhelm von Schlegel Sandgate (Großbritannien), 13.09.1826

Empfangsort	Bonn
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.6,Nr.2
Blatt-/Seitenzahl	3S. auf Doppelbl., hs. m. U. u. Adresse
Format	22,8 x 18,6 cm
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2407 .

[1] Sandgate September 13– 1826.

Mein lieber Herr von Schlegel

Zuerst muß ich anfangen sie zu bitten alle die Fehler, wovon ich eine Menge machen werde zu entschuldigen. ich hätte ihnen als ich noch in Bonn war von dem unglücklichen Buche wennicht der Herr Weber mir versprochen hatte das Bändchen zu verschaffen. Bei meiner Abreise war ich wie sie wohl wissen in einer großen Eile, und daher überließ ich es dem Herrn Laßen, ich werde jetzt, weil es scheint daß das Buch einzeln nicht zu haben ist, die erste Gele[2]genheit benutzen ihnen oder dem Herrn Lassen das Geld zu schicken um das Werk ganz zu kaufen. – ich wurde neulich dem Herrn Canning vorgestellt, er hat mir eine Anstellung im Laufe des nächsten Jahres versprochen. Am Ende dieses Monates reise ich nach Frankreich wo ich vorhabe ungefähr drei oder höchstens vier Monate zu bleiben um mich der französischen Sprache völlig zu bemächtigen, und dann ist es noch unbestimmt ob ich nach Genf oder nach Berlin gehen werde. ich hatte eine sehr angenehme Reise durch Holland und sah alles was am meisten sehenswerth war. ich habe Colebrook in London gesehn. er war recht wohl, [3] aber sein Vater ist fürchte ich gar nicht wohl. Im October wirt er anfangen Jura zu studiren, was ihm glaube ich nicht gefällt. Johnston ist gegenwärtig in Schottland. Wenn sie den Professor Calker sehen so bitte sie ich grüßen sie denn auch den Herrn Lassen. Dem letzteren werde ich bald schreiben. Mein Vater u meine Mutter empf[eh]len sich ihnen u werden ihre Güte gegen mich [nie] vergessen wofür sie ihnen immer dankbar bleiben werden. ich muß ihnen jetzt adieu sagen. ihr immer verbunden

Clinton Dawkins

[4] À Mons^r

Mons^r Le Chevalier de Schlegel

à Bonn sur le Rhin

Allemagne

Namen

Calker, Johann Friedrich August van

Canning, George

Colebrooke, Henry T.

Colebrooke, John Henry

Dawkins, Augusta (geb. Clinton)

Dawkins, Henry

Johnston, Patrick Francis

Lassen, Christian

Weber, Eduard

Orte

Berlin

Bonn

Genf

London

Sandgate (Großbritannien)

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Textverlust durch

Papierbeschneidung (?)

Textverlust durch

Papierbeschneidung

Paginierung des Editors